

SWG Journal

Ausgabe 31 12/2021



Modernisierung in der Oskar-von-Miller-Straße | Neue Azubis bei der SWG
Bellevue – Die ersten Mieter sind eingezogen | Weihnachtsmenü für die gesamte Familie

Inhalt

INTERN

04 Neue Azubis bei der SWG



12

NEUBAU

- 12 1. Bauabschnitt Bellevue bereit zum Einzug
- 13 Interview mit einer der ersten Mieterinnen in Bellevue
- 14 Rohbau des 2. Bauabschnitts Bellevue fertig
- 16 Start des 3. Bauabschnitts Bellevue

TIPPS

- 18 Weihnachtsmenü
- 20 Winterwanderungen rund um Schweinfurt
- 22 Weihnachtsbasteln

06



MODERNISIERUNG

- 06 Baufortschritt in der Theresienstraße 19
- 07 Oskar-von-Miller-Straße 85 voll eingerüstet
- 08 Modernisierung Oskar-von-Miller-Straße 69

INSTANDHALTUNG

- 10 Fassadenreinigung Oskar-von-Miller-Straße 101-111

20



Editorial



Geschäftsführer SWG/SWSG
Alexander Förster

Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Jahr 2021 stand für die SWG im Zeichen des Aufbruchs und der Weichenstellungen. Klimaschutz, Digitalisierung und soziale Verantwortung werden bei uns seit jeher nicht nur großgeschrieben, sondern auch aktiv gelebt. Künftig werden diese Themen jedoch auch für uns als SWG noch stärker in den Fokus rücken müssen, um geeignete Lösungen für uns und auch für Sie generieren zu können.

Beim Klimaschutz werden wir unseren bewährten Weg aus Modernisierung des Bestands und moderatem Neubau weiter beschreiten. So können wir erheblich CO₂ einsparen und gleichzeitig für sinkende Heizkosten durch bessere Gebäudedämmung sorgen. Digitalisierung werden wir künftig noch stärker in all unsere Prozesse einbinden und auch Ihnen gegenüber digitaler auftreten. So soll nächstes Jahr unser Onlinekundenportal freigeschaltet werden, auf dem Sie alle wesentlichen Informationen zu Ihrem Mietverhältnis finden. Trotz der an uns gestellten Herausforderungen werden wir weiterhin für bezahlbaren Wohnraum in Schweinfurt sorgen.

Wie das gelingen kann, sehen Sie in diesem Mieterjournal: hohe Investitionen in verschiedenste Modernisierungsprojekte, um vielfältigen Bedürfnissen gerecht zu werden und glückliche Mieterinnen und Mieter in unseren Neubauwohnungen auf Bellevue.

Herzlich begrüßen möchten wir in dieser Ausgabe zudem unsere neuen Auszubildenden, die uns künftig auf unserem spannenden Weg begleiten und sich den beschriebenen Herausforderungen mit uns gemeinsam stellen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, die Zeiten stehen auf Umbruch; wir als SWG versprechen Ihnen allerdings auch weiterhin alles dafür zu tun, um für Sie ein verlässlicher Partner auf Augenhöhe zu sein. Wir freuen uns auf den Weg der vor uns liegt und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Vertrauen.

Last but not least – wir und ich persönlich, wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit mit Familie und Freunden und frohe Weihnachten. Bleiben Sie gesund.

Ihr Alexander Förster
Geschäftsführer SWG/SWSG

Die kostenfreie Notdienstnummer
SWG-Notdienst (24h)
0800 0726777



Kundenkontakt inklusive

Ausbildung zur Immobilienkauffrau

Die Rhönerin **Elisa Bambach** hat eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der SWG begonnen. Nach ihrem Real-
schulabschluss hat die 20-Jährige zunächst eine Ausbil-
dung zur Augenoptikerin absolviert und jetzt „umgesattelt“.

**Ich habe mich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau
entschieden, weil ...**

... es ein sehr abwechslungsreicher und zukunftsorien-
tierter Job ist, indem man sowohl Kundenkontakt hat als
auch Bürotätigkeiten ausüben kann. Außerdem hat mich
der Bereich Immobilien schon immer interessiert.

An meiner Arbeitsstelle ist mir wichtig, dass ...

... ein gutes, gemeinsames und faires Miteinander
herrscht, damit man gerne zur Arbeit geht.

An Weihnachten mag ich besonders ...

... die Besinnlichkeit, den Duft sämtlicher Weihnachts-
leckereien und das Zusammentreffen der ganzen Familie
an den Weihnachtsfeiertagen.



Elisa Bambach

Bei der SWG habe ich mich beworben, weil ...

... es der größte und bekannteste Hausverwalter bei uns
im Raum ist und einen guten Ruf hat.

An meiner Arbeitsstelle ist mir wichtig, dass ...

... die Kollegen sich gegenseitig unterstützen und ein gutes
Arbeitsklima herrscht.

An Weihnachten mag ich besonders, ...

... den Weihnachtsmarkt, Schnee und das Beisammen-
sein mit der Familie.

Wir gratulieren unseren
Jubilaren 2021

Margarethe Eberhard

25 Jahre SWG

Martin Knoblauch

25 Jahre SWG

Rainer Bönsch

25 Jahre SWG

Peter Grabarac

25 Jahre SWSG

Zeichnen und Konstruieren

Ausbildung zur Bauzeichnerin

Die 16-jährige Schweinfurterin **Lea Schuster** hat nach ihrer
Mittleren Reife über den M-Zweig im Herbst bei der SWG
eine Ausbildung als Bauzeichnerin begonnen.

**Ich habe mich für eine Ausbildung zur Bauzeichnerin
entschieden, weil...**

... ich schon immer ein großes Interesse am Zeichnen
hatte und ich das Berufsbild von meinen Eltern kenne.
Meine Mutter ist auch Bauzeichnerin und mein Vater ist
Zimmermann.

Bei der SWG habe ich mich beworben, weil ...

... ich das Unternehmen von einer Freundin empfohlen
bekam.

An meiner Arbeitsstelle ist mir wichtig, dass ...

... ich kreativ arbeiten kann und ein gutes Verhältnis zu
meinen Kollegen habe.

In meiner Freizeit ...

... gehe ich gerne Westernreiten und mit meinem Hund
zusammen Radfahren.



Lea Schuster

Planen und Durchführen

Ausbildung zum Immobilienkaufmann

Der 18-jährige **Ben Endres** aus Schonungen hat ebenfalls
diesen Herbst seine Ausbildung zum Immobilienkauf-
mann begonnen.

**Ich habe mich für eine Ausbildung zum Immobilienkauf-
mann entschieden, weil ...**

... meine Mutter in einem ähnlichen Bereich tätig ist und
ich dadurch bereits verschiedene Praktika im Büro ab-
solviert habe. »



Ben Endres



Bauarbeiten schreiten voran

Generationenprojekt in der Theresienstraße 19



Das KfW-Effizienzhaus 55 reduziert den CO₂-Ausstoß um rund 105 Tonnen pro Jahr.

Die Bauarbeiten am generationenübergreifenden Wohnprojekt in der Theresienstraße 19 sind weiter vorangeschritten. Bereits im Mai kommenden Jahres sollen die ersten Mieter in Kooperation mit dem Freien Altenring Schweinfurt e.V. einziehen können.

Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Die Installationen für Lüftung, Elektro und im Sanitärbereich stehen. Auch die Übergabestation für die Fernwärme ist betriebsbereit. Damit kann die Baustelle für die anstehenden Ausbauarbeiten beheizt werden. Letzte Innenputzarbeiten und der Einbau des Gussasphaltestrichs wurden gerade beendet, ebenso die Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem der Fassade.

Im neuen Jahr geht es mit dem finalen Ausbau weiter. Dann werden die Stahlbalkone im Innenhof montiert und die Freianlage inklusiver großer Terrasse angelegt. Damit bekommt das Mehrgenerationenprojekt ein Gesicht. Zum Schluss machen Fliesenleger, Maler, Schreiner und Bodenleger die 13 geförderten Wohnungen in der Theresienstraße 19 zum gemütlichen Heim.

Heizzentrale mit Fernwärmeübergabestation



Neue Flachdachkonstruktion mit Folienabdichtung

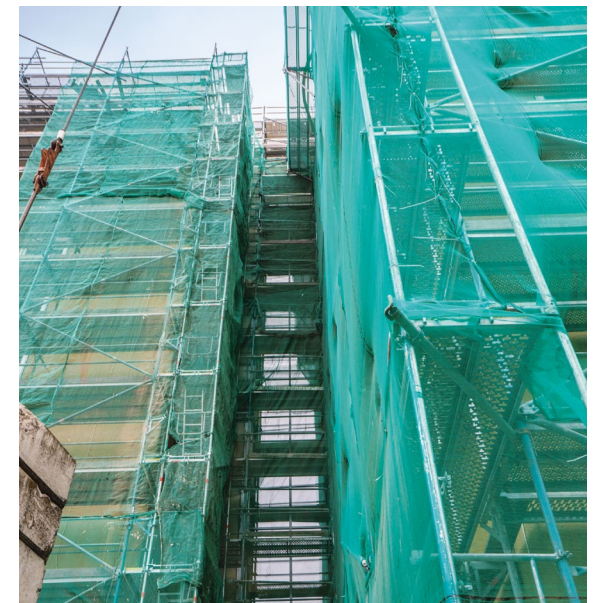
Eifriges Baugeschehen

Oskar-von-Miller-Straße 85

In den zwei Gebäudeteilen der Oskar-von-Miller-Straße 85 wird derzeit eifrig am modernen Erscheinungsbild der künftigen Wohnungen gearbeitet. Dafür müssen Wände herausgerissen, Stützen im Gebäudetragwerk eingebaut und neue Wände eingezogen werden. Mit anderen Worten: Die Maurer haben alle Hände voll zu tun. Daneben sind Elektriker und Heizungsbauer auf der Baustelle, die die Rohinstallationsarbeiten durchführen.

Auch von außen ist die Sanierung sichtbar: das Gebäude ist voll eingerüstet. Die Fenster sind bereits ausgetauscht, die Vorbereitungen für die Fassadendämmung laufen. Als nächstes stehen die Dämmung und Abdichtung der Flachdächer und der Einbau der Unterkonstruktion für die Pfosten-Riegel-Fassade im Treppenhaus auf dem Plan.

Im vierten Quartal 2022 sollen die 40 geförderten Wohnungen einzugsfertig sein. Wer neu einziehen möchte, benötigt einen Wohnberechtigungsschein. Bisherige Bewohner bzw. Rückzieher bleiben von der Regelung aber ausgenommen.



Das KfW-Effizienzhaus 55 reduziert den CO₂-Ausstoß um rund 110 Tonnen pro Jahr.

Modernisierung in den Startlöchern



Oskar-von-Miller-Straße 69

Die Modernisierung des Gebäudes der Oskar-von-Miller-Straße 69 steht in den Startlöchern. Anfang April 2022 sollen die Bauarbeiten beginnen. Wie in der baugleichen Oskar-von-Miller-Straße 85 entstehenden auch hier aus den ehemals 47 Wohneinheiten 40 modern geschnittene Wohnungen. Es entstehen 17 2-Zimmer-Wohnungen, 15 3-Zimmer-Wohnungen, 7 4-Zimmer-Wohnungen und eine 6-Zimmer-Wohnung als öffentlich geförderter Wohnraum.



Offener Küchenbereich vor Modernisierung



Bauzeitliche Ausstattung der Wohnungen



Neben dem neuen Zuschnitt der Wohnungen werden die Sanitärräume mit barrierefreien Duschen oder Badewanne ausgestattet. Nach der Sanierung wird das Gebäude den Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 entsprechen. Dafür werden die Fenster, Gebäudezugangstüren und die Pfosten-Riegel-Fassade des Treppenhauses mit Isolierverglasung versehen, Keller und Dach entsprechend gedämmt und die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgerüstet.

In den Wohnungen sorgen bodentiefe Fenster für helle Wohnräume und der verbesserte Trittschallschutz für mehr Wohnkomfort. Künftig werden zudem alle Wohngeschosse barrierefrei mit dem Aufzug erreichbar sein. Die SWG investiert rund 7,7 Millionen Euro in den Umbau, der Ende 2023 abgeschlossen sein soll.

Modellierung der neuen Gebäudeansicht



Bad-Einrichtung aus den 60er Jahren



Frisch gereinigt

Fassadenreinigung in der Oskar-von-Miller-Str. 101-111

In neuem, altem Glanz erstrahlt die Fassade der Oskar-von-Miller-Str. 101-111. Und das ganz ohne Gerüst, Bauarbeiten und Co.

Das Gebäude aus den 1960er Jahren wurde 1996 zuletzt modernisiert. Auf der Fassade hatten sich in den vergangenen Jahren unschöne Algen, Pilze und andere Verschmutzungen breitgemacht. Daher bot sich das Anwesen für den Test einer Fassadenreinigung an. Das umweltfreundliche Reinigungsverfahren wurde von der Firma AlgenHans in Nürnberg durchgeführt. Die Fassadenreinigung erfolgt in drei Schritten:

Zunächst werden die Flächen mit einer speziell entwickelten Reinigungslösung besprüht. Diese tötet Algen und Pilze ab und löst sie vom Untergrund. Nach entsprechender Einwirkzeit werden die gelösten Verschmutzungen schonend mit Wasser abgespült. Das anfallende Abwasser

Fassade nach der Reinigung



Hausfront nach der Reinigung

wird aufgefangen, gereinigt und wiederverwendet. Für die Arbeiten ist kein Gerüst erforderlich. Abschließend wird die gereinigte Fassade mit einem biologisch abbaubaren Desinfektionsschutz versehen, der tief in die Poren eindringt und langanhaltenden Schutz vor einer erneuten Besiedlung mit Algen, Pilzen und Moosen bietet.

Die Methode ist bis zu 70 Prozent günstiger als ein Neuanstrich und war im Fall der Oskar-von-Miller-Straße 101-111 innerhalb von vier Tagen abgeschlossen. Die SWG ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und möchte das Verfahren künftig bei ein bis zwei Gebäuden im Jahr anwenden.

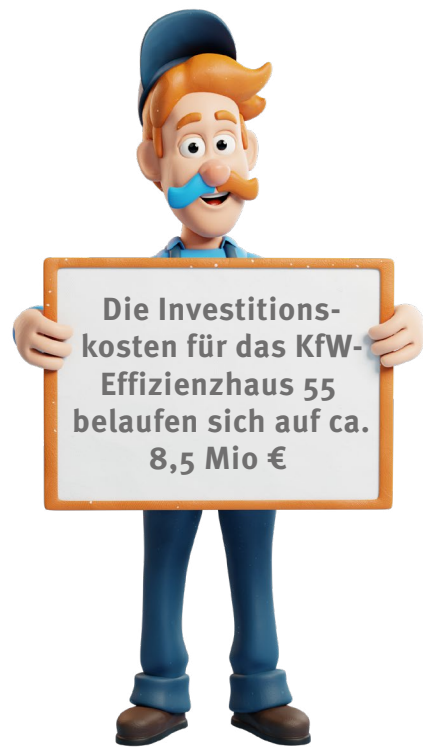
Fassade vor der Reinigung



Hausfront vor der Reinigung



Leben im neuen Stadtteil



Die Investitionskosten für das KfW-Effizienzhaus 55 belaufen sich auf ca. 8,5 Mio €

Einzug in die Wilhelm-Kohlhoff-Straße 1-5

Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt im neuen Stadtteil Bellevue sind abgeschlossen. Seit November ziehen die ersten Mieter in die nagelneuen Wohnungen der Wilhelm-Kohlhoff-Straße 1-5 ein. Bis Ende des Jahres finden noch Restarbeiten in den Freianlagen und an der Klinkerriemchenfassade statt, dann ziehen die Bauarbeiter endgültig weiter.

Insgesamt 31 geförderte Wohnungen mit rund 2.000 m² Nutzfläche sind entstanden. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, die Erdgeschosswohnungen außerdem über einen Mietergarten.

Das erste fertiggestellte Bellevue-Gebäude der SWG bietet modernen Wohnkomfort und hilfreiche Technik. Neben der elektronischen Schließanlage und dem digitalen Schwarzen Brett ist auch die automatische Abluft-/Zuluftanlage über Fensterfalzlüfter nicht alltäglich. Große, bodentiefe Fenster mit Raffstore-Verdunkelung und begrünte Flachdächer sorgen für eine zeitgemäße Optik. Smarte Heizungssteuerung und grünen Mieterstrom können die Bewohner zudem über die Kooperation mit den Stadtwerken Schweinfurt beziehen.

Anzahl der Wohnungen im ersten Bauabschnitt

1	12	12	4	2
1-Zi-Wohnungen	2-Zi-Wohnungen	3-Zi-Wohnungen	4-Zi-Wohnungen	5-Zi-Wohnungen

Alle 31 Wohneinheiten wurden als öffentlich geförderter Wohnraum geplant.

Glücklich angekommen

Mieterinterview

Anna C. ist eine der ersten Mieterinnen in den nagelneuen Räumen der Wilhelm-Kohlhoff-Straße 1-5. Zusammen mit ihrem 4-jährigen Sohn ist sie Anfang November eingezogen. Die gebürtige Schweinfurterin war vor 20 Jahren schon einmal Mieterin der SWG. Dass sie nun in Bellevue untergekommen ist, bezeichnet die 43-jährige als „großes Glück“. Das Gespräch mit Anna C. wurde wenige Tage nach dem Einzug geführt.



Sie sind gerade frisch eingezogen und es ist sicher noch viel zu tun. Beschreiben Sie uns kurz Ihre neue Wohnung?

Anna C.: Wir haben eine 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss. Das meiste ist schon eingerichtet, vor allem das Kinderzimmer meines Sohnes sieht schon gut aus. Die Küche muss noch eingebaut werden, hier stapeln sich auch die Kisten. Wir haben einen Balkon mit Zugang zum Mietergarten, großartig, wir freuen uns schon auf den Frühling.

Wie fühlt es sich an, in ein komplett neues Stadtviertel zu ziehen?

Anna C.: Klar gibt es noch viele Baustellen, aber das weiß man ja, wenn man hierherzieht. Mein Sohn findet die Bagger jedenfalls toll. In der Straße hier wohnen ja schon einige, deshalb ist auch schon was los. Viele Schweinfurter schlendern glaube ich gerne durch Bellevue und schauen sich alles an.

Haben Sie sich mit der Umgebung schon vertraut gemacht?

Anna C.: Das Tolle ist, dass wir wirklich alles in der Nähe haben. Der Kindergarten meines Sohnes liegt um die Ecke und direkt nebenan wird gerade die Schule gebaut. Sie wird rechtzeitig zur Einschulung fertig und er kann dann einfach direkt mit seinen Freunden aus dem Kindergarten zusammen zur Schule gehen. Da habe ich wirklich großes Glück gehabt! Ach, und meine Arbeitsstelle ist auch nur 5 Minuten entfernt. Und direkt gegenüber vom Haus ist der Spielplatz (lacht).

Haben Sie schon Ihre Nachbarn getroffen?

Anna C.: Noch nicht so viele. Über uns wohnt jemand mit einem Sohn im etwa gleichen Alter, mit dem habe ich mich kurz unterhalten. Man hört übrigens kaum was aus dem Haus. Es ist nicht sehr hellhörig hier.

Worauf freuen Sie sich am meisten in Ihrem neuen Zuhause?

Anna C.: Dass mein Sohn endlich ein eigenes Zimmer hat. Und ich mein Schlafzimmer. Das war bisher nicht so. Ich bin wirklich sehr glücklich, dass das hier geklappt hat!

Vielen Dank für das Gespräch. Dann wünschen wir Ihnen und Ihrem Sohn von Herzen alles Gute und eine glückliche Zeit in Bellevue!



Gemütlich eingerichteter Wohnbereich



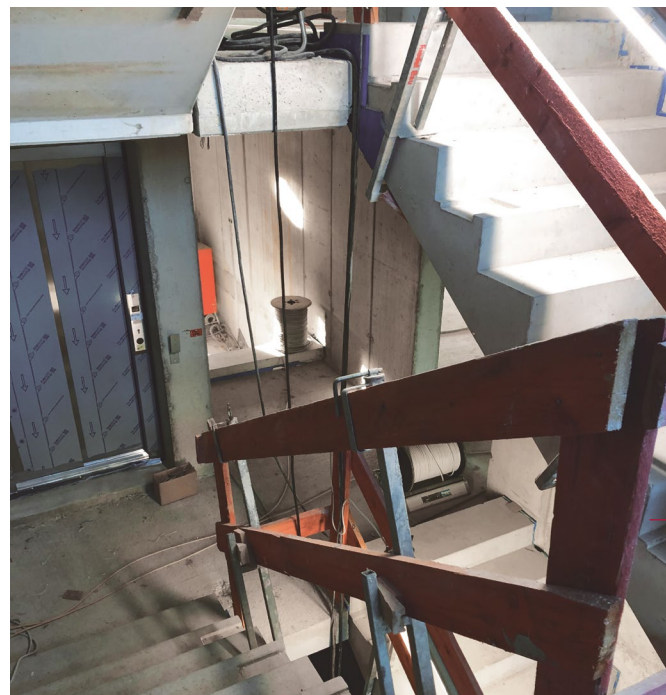
Der Rohbau des 2. Bauabschnitts ist fertig

Edmund-Hornung-Straße 2-6

Zeitplangemäß war es im August soweit: Der Rohbau des zweiten Bauabschnitts des SWG-Projekts in Bellevue wurde fertiggestellt. Aktuell werden die Fenster eingebaut und das Dach sowie die Fassade wärmedämmend. Innen sind Rohinstallationen für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro an der Reihe. Auch die Montage der Aufzugsanlagen erfolgt demnächst. Im Herbst 2022 sollen bereits die ersten Mieter einziehen und von modernem Wohnkomfort profitieren. Wie im ersten Bauabschnitt setzt die SWG auch hier auf technische Details wie die elektronische Schließanlage, das digitale Schwarze Brett und zeitgemäße Lüftungsanlagen.

Auf dem begrünten Dach wird das Mieterstrom-Projekt der SWG mit entsprechenden Solarmodulen vertreten sein. Das bedeutet, dass sich Mieter auf Wunsch dem preisgünstigen Mieterstrom-Tarif SW-zuhause der Stadtwerke Schweinfurt anschließen können und grünen Solarstrom vom eigenen Dach beziehen.

Blick in das Treppenhaus im Rohbau - die Aufzugstechnik ist schon eingebaut



Erste Installationsarbeiten für die Haustechnik



Das Arbeitsgerüst ist aufgebaut; die Arbeiten an der Fassade können starten

Heizkosten sparen lassen sich mit smarter Heizkörpersteuerung, dem zweiten Kooperationsprojekt mit den Stadtwerken Schweinfurt. Um Einrichtung, Einweisung, Entstörungsdienst und den jährlichen Batterietausch an den Heizungsthermostaten kümmern sich die Stadtwerke Schweinfurt – in den ersten beiden Jahren für SWG-Mieter sogar kostenfrei.

Die 31 Wohneinheiten wurden als öffentlich geförderter Wohnraum geplant. Sie fallen unter das Wohnungsbauprogramm Einkommensorientierte Förderung (EOF) des Freistaats Bayern. Das bedeutet, dass die Mieter einkommensabhängig einen Mietzuschuss von 2,10 €/m² monatlich bis 4,10 €/m² monatlich erhalten.



Elektro-Installation in der Wohnung



Das geräumte Grundstück steht für den Baustart bereit



Startschuss für den 3. Bauabschnitt

Edmund-Hornung-Straße 1-5

Ende Januar 2022 soll auch der Startschuss für den 3. Bauabschnitt im neuen Stadtteil Bellevue fallen. Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen sind bereits in der Umsetzung. In der Edmund-Hornung-Straße 1-5 baut die SWG drei Punkthäuser mit 29 frei finanzierten Wohnungen. Die Gebäude sind als KfW-Effizienzhaus 55 geplant. Direkt am neuen Quartiereingang am Amerikaplatz entstehen so 2 1-Zimmer-Wohnungen, 5 2-Zimmer-Wohnungen, 15 3-Zimmer-Wohnungen und 7 4-Zimmer-Wohnungen. Insgesamt rund 2.500 m² Wohnfläche verteilen sich auf je 3 bzw. 4 Stockwerke. Alle Wohnungen sind barrierefrei, verfügen über eine Loggia und sind per Aufzug erreichbar. Die Häuser sollen im Herbst 2023 bezugsfertig sein.



Planansicht der Fassade

Festmahl für die ganze Familie



Schweinemedallions mit Lebkuchenjus auf Süßkartoffelpüree und Rosenkohl

1 Die Schweinemedallions waschen, abtupfen und in einer Pfanne mit dem Öl scharf anbraten. In eine feuerfeste Form mit Deckel geben und im vorgeheizten Ofen bei ca. 120° C Umluft 12 Minuten ziehen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

TIPP: Geben Sie gerne noch etwas Rosmarin mit in die Pfanne. Er passt hervorragend zu dem Lebkuchenjus.



Diese Zutaten werden gebraucht:

8 Schweinemedallions vom Filet je 80 g
2 EL Öl (Raps oder Sonnenblume)
¼ l Rotwein
100 ml Bratenfond
1 Lebkuchen (ohne Glasur), fein gemahlen/gerieben
400 g bis 500 g Süßkartoffeln je nach Hunger
50 ml Sahne
50 ml Milch
400 g Rosenkohl geputzt
1 EL Butter
½ TL Salz, kräftige Prise Pfeffer, ½ TL Muskat
Semmelbrösel, Mandelblättchen, Honig



2 Die Pfanne mit dem Rotwein ablöschen und Honig zufügen. Bei niedriger Flamme köcheln lassen. Wenn der Rotwein fast verkocht ist, mit dem Bratenfond auffüllen und den gemahlene/geriebenen Lebkuchen einstreuen. Das gibt eine köstlich weihnachtliche Note und dickt die Sauce leicht an. Noch einmal leicht einkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.



3 Während das Fleisch im Ofen ist, die Süßkartoffeln schälen, waschen und in kleine Würfel schneiden. In Salzwasser weich garen lassen, Wasser abschütten und ohne Deckel ausdampfen lassen. Erwärmte Sahne und Milch dazu geben, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Mit einem Kartoffelstampfer oder Schneebesen glattrühren, bis ein cremiges Püree entsteht. Abschmecken.

TIPP: Wer kein Süßkartoffelpüree mag, bleibt beim klassischen Kartoffelpüree.

4 Den Rosenkohl blanchieren. Butter in einem Topf erhitzen und den Rosenkohl darin leicht anrösten. Mit Salz und Muskat würzen. Semmelbrösel zufügen und weiter rösten, bis diese etwas Farbe genommen haben.

TIPP: Mandelblättchen in der Butter anrösten und über den Rosenkohl geben. Schmeckt köstlich zusammen.

Fröhliche Weihnachten und guten Appetit.



Quelle: nach chefkoch.de

Lebkuchen mit Schokolade und Haselnüssen

Rechteckigen Lebkuchen mit geschmolzener Schokokuvertüre bestreichen. Wenn diese noch warm ist, gehackte Haselnüsse darüber streuen. Nach Erkalten der Kuvertüre kleine Quadrate schneiden und auf einer Platte anrichten. Fertig ist der weihnachtliche Nachtisch.

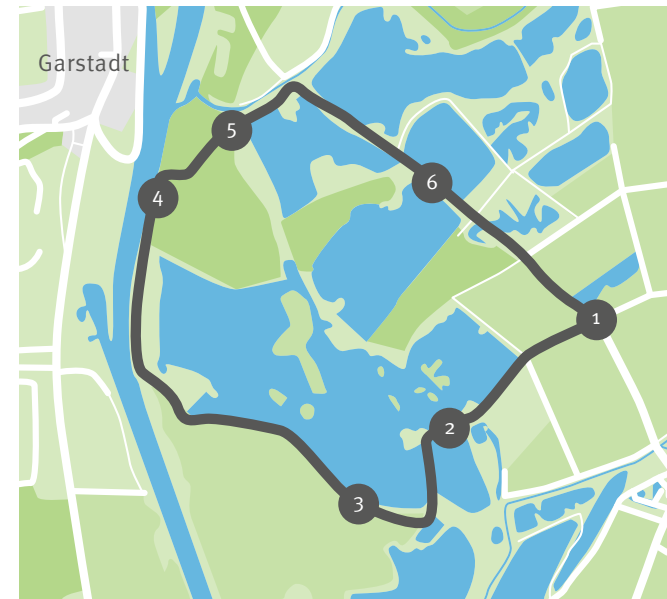


Wanderlust bei Schweinfurt

Der majestätische Main verbindet das Fränkische Weinland, die Naturparks Steigerwald und Haßberge und bietet abwechslungsreiche traumhafte Wanderwege rund um Schweinfurt. Wenn Sie es entspannter mögen, können Sie Spaziergänge über weite Wiesen und Felder, sanfte Weinhügel und durch pittoreske Dörfer unternehmen. Für eine sportliche Herausforderung bieten sich die berühmten Fernwanderwege an, wie der Jakobsweg oder der Rom-Pilgerweg. Romantisch wird es, wenn Sie zu den märchenhaften Schlössern und Burgen rund um Schweinfurt wandern. Nach einem erholsamen Tag in der Natur können Sie Ihre Energiereserven mit fränkischen Spezialitäten auffüllen – bei den faszinierenden Aussichten und einem Glas regionalen Wein schmecken diese gleich noch besser. Für Kinder gibt es spannende Themen- und Erlebniswege und ein breites Freizeitangebot, das keine Lange-weile aufkommen lässt. Freuen Sie sich auf unvergessliche Momente und spektakuläre Landschaften rund um das schöne Schweinfurt.

Leichte Wanderung mit Seeblick

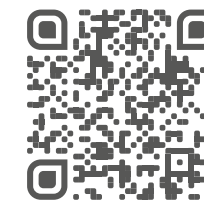
Der leichte Rundweg durch das Vogelschutzgebiet Garstadt ist ein idealer Familienweg. Der Start ist in Heidenfeld am Unkenbach. An der Weggabelung Röhlein 49°58'00.8"N 10°11'38.7"E gibt es einen Parkplatz (1). Von hier aus geht es nach Süd/Westen. Nach 564 m kommt man zum Vogelbeobachtungsturm (2). Für Vogelinteressierte sind Informationstafeln angebracht, die einen Überblick über die heimischen Vögel geben. Von hier geht es weiter auf einem wunderschönen Wegstück mit beidseitigem Seeblick (3).



Dauer 01:11
 Länge 4,66 km
 3,9 km/h
 Steigung: 10 m
 Einfache Wanderung. Normale Grundkondition ausreichend.

Auf diesem Weg geht es in nördlicher Richtung weiter. Der See befindet sich auf der rechten Seite. Der Weg geht in eine Allee über zu deren Linken der Main fließt. Hier hat man nach ca. 500 m einen guten Blick auf Garstadt (4). Weiter geht es nach Nordosten durch das Garstadter Holz (5). Wenn man aus dem Wald kommt, führt der Weg durch das Vogelschutzgebiet Garstadt (6), zur rechten Seite befindet sich wieder ein See. An der Weggabelung geht es nach rechts. Begleitet von weiteren wunderschönen Blicken und Aussichten ist der Parkplatz wieder erreicht.

Scannen Sie den QR-Code um noch viele weitere Wanderrouen rund um Schweinfurt zu entdecken!

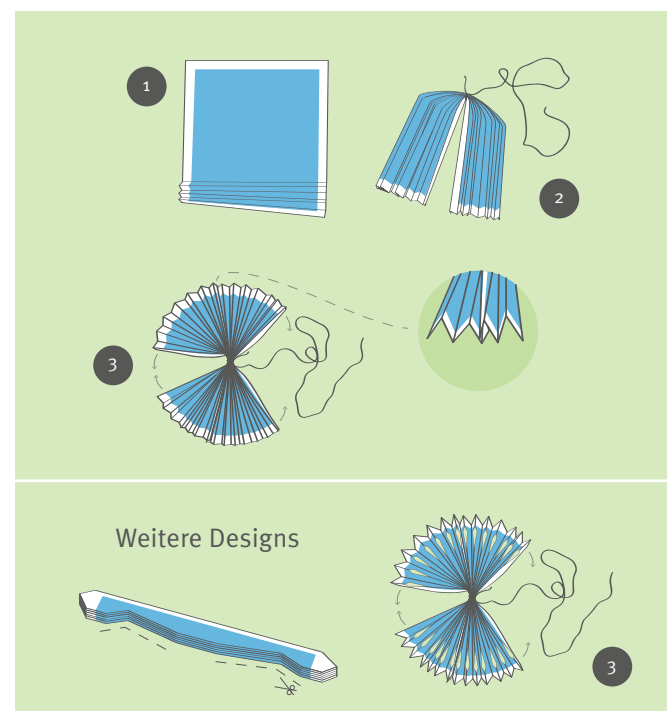


Nachhaltiges Weihnachtsbasteln



Faltsterne aus Altpapier

Besonders einfach, schnell gemacht und nahezu kostenlos sind Faltsterne aus Altpapier. Dafür eignen sich alle Magazine und Zeitungen gleichermaßen und je nach Format werden sie dann größer oder kleiner. Im Set sehen sie besonders bezaubernd aus – am Fenster oder an der Wand!



Das wird gebraucht:

Papier (A3 oder A4, aus Magazinen, Zeitungen oder Motivpapier), Schere, Büroklammern, Zwirn oder Wolle

- 1 Das Papier wird wie eine Ziehharmonika, also einmal vorwärts, einmal rückwärts, gefaltet.
- 2 Das fertig gefaltete Blatt in der Hälfte mit einem Faden abbinden.
- 3 Nun oben und unten gleichmässig auffächern. So entsteht ein Kreis, der mit Hilfe von Klammern fixiert wird.

Tip: Der Übergang wird besonders gleichmässig, wenn man darauf achtet, dass eine eventuell kürzere Seite der Falten hinten liegt.

Weitere Designs funktionieren wie Scherenschnitte: Die Enden können spitz zugeschnitten werden, bei kleinen Einschnitten seitlich, entstehen Löcher, die den Stern filigran wirken lassen. Nun in der Mitte zusammenbilden und Schritt 3 wiederholen.

Quelle: Daniela Gagg / diekleinebotin.at

Volle Glasfaserpower bei der SWG

Wir haben über 5.000 SWG-Wohnungen in Schweinfurt mit Highspeed-Internet ausgestattet!

Gleichzeitig online mit Hochgeschwindigkeit: ganz gleich, ob Sie im Homeoffice arbeiten, online spielen oder zuhause mit der ganzen Familie Musik oder Filme streamen. Mit unseren leistungsstarken RegioNet-Tarifen für **Internet, Telefon und TV ab 19,90 €*** nutzen Sie alle Vorteile Ihrer SWG-Wohnung!

Hier gleich Verfügbarkeit prüfen: www.regionet-sw.de/verfuegbarkeit

- Am Vogelschuß
- Cramerstraße
- Deutschhöfer Straße
- Dittelbrunner Straße
- Friedrich-Ebert-Straße
- Friedrich-Stein-Straße
- Friedrichstraße
- Gabelsbergerstraße
- Hauptbahnhofstraße
- Heckenweg
- Jägerstraße
- Landwehrstraße
- Ludwigstraße
- Luitpoldstraße
- Matthias-Grünwald-Ring
- Max-Planck-Straße
- Rhönstraße
- Sachskolonie
- Sattlerstraße
- Schopperstraße
- Schrammstraße
- Schützenstraße
- Wilhelm-Kohlhoff-Straße
- Wilhelmstraße u.v.m.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Wechselservice!

Wir ...

- richten Ihren RegioNet-Anschluss für Sie ein
- kündigen Ihren Altvertrag
- stellen Ihren RegioNet-Tarif bis zum Vertragsende beitragsfrei
- kümmern uns um Ihre Rufnummerübernahme



Hier direkt bestellen:
www.regionet-sw.de
09721 931-400

Oder in unseren Kundencenter:

Bodelschwinghstraße 1
97421 Schweinfurt

Wolfgasse 4 (direkt am Roßmarkt)
97421 Schweinfurt



19,90 €
mtl. im 1. Jahr*

Highspeed-Internet



gleich bestellen!

www.regionet-sw.de



für jeden!**

Kunden werben Kunden

www.regionet-sw.de/kundenwerben

*gültig für Neukunden, im 2. Jahr ab 21,95 € mtl. Tarif inkl. Energiekundenrabatt der Stadtwerke Schweinfurt, sonst zzgl. 3,00 € pro Monat.
**Die Gutschrift auf Ihr RegioNet-Kundenkonto erfolgt 4 Wochen nach Erhalt der Vertragsbestätigung. Die Aktion gilt nur für geworbene Neukunden.

Wir sind für Sie da

SWG Servicecenter

Telefonische und persönliche Sprechzeiten

Mo–Mi 08.00 – 16.30 Uhr

Do 08.00 – 17.00 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon 09721-7260

Vermietungsteam

Persönliche Sprechzeiten*

Mo 08.00 – 12.30 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

Heike Krämer

Telefon: 09721/726-135 | Fax: 09721/726-4-135

E-Mail: heike.kraemer@swg-sw.de

Daniel Seufert

Telefon: 09721/726-216 | Fax: 09721/726-4-216

E-Mail: daniel.seufert@swg-sw.de

Marco Gube

Telefon: 09721/726-136 | Fax: 09721/726-4-136

E-Mail: marco.gube@swg-sw.de

Ramona Merkt

Telefon: 09721/726-134 | Fax: 09721/726-4-134

E-Mail: ramona.merkt@swg-sw.de

Alicia Schmitt

Telefon: 09721/726-133 | Fax: 09721/726-4-133

E-Mail: alicia.schmitt@swg-sw.de

**Coronabedingt kann es zu Einschränkungen kommen – aktuelle Informationen hierzu werden über unsere Homepage oder in der Tageszeitung mitgeteilt.*

Unsere kostenfreie
Notdienstnummer

SWG-Notdienst (24h)

0800 0726777



Sie finden unsere Wohnungsangebote auch auf:

WWW.IMMOWELT.DE,

WWW.IMMONET.DE und auf

WWW.SWG-SCHWEINFURT.DE



IMPRESSUM

Ausgabe Dezember 2021, Auflage: 6.500,

V. i. S. d. P.: Ralf Egner

Herausgeber: Geschäftsleitung der SWG

Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt

Klingenbrunnstraße 13, 97422 Schweinfurt

Telefon: 09721/726-0, Telefax: 09721/726-111

www.swg-schweinfurt.de

Geschäftsführer: Alexander Förster

Texte: Stefanie Schwertberger

Redaktion: Sabrina Schmittknecht

Fotos: SWG, Gerryland AG, Shutterstock

(Seiten: Titel, 02, 18, 19, 20)

Gestaltung: REUTER × BOBETH

Produktion: Papier 100% FCS Recycled,

CO₂-neutraler Druck, gedruckt in der Region